



Pressemeldung von fdc Airport Consulting (fdc)



Dieter Faulenbach da Costa,
Dipl.-Ing. Freier Architekt (AKH)

Seit 30 Jahren als Flughafenplaner weltweit in mehr als 40 Ländern tätig, war in Deutschland als Gutachter an 21 Genehmigungsverfahren für Flughäfen beteiligt.

Projektausschuss des BER sucht Lösung für Platzmangel

„Die nicht reparablen Fehler falscher Dimensionierung sollen konsequent, mit Unterstützung durch den Aufsichtsrat, vollendet werden.“ Dies zumindest sei das Ergebnis der aktuellen Pressemeldungen einer neuen Verkehrsprognose für den Berliner Luftverkehr zu entnehmen, so der Flughafenplaner Dieter Faulenbach da Costa (fdc).

„Wer den Hochwasserschutz an aktuellen Hochwassermeldungen orientiert, wird Überschwemmungen nicht verhindern können,“ so fdc. Diese Art des „vorsorgenden“ Hochwasserschutzes – „man plant für „durchschnittliche“ Pegelstände“ – wurde schon in der bisherigen Planung des Flughafens BER betrieben. Keine „vorsorgende Planung“, nur hektisch nachvollziehende Anpassungen, an längst absehbare Verkehrsentwicklungen. „Mit einer solchen Planung – so fdc – könne weder der erwartete Verkehr in der Spitzenstunde, noch das zukünftige Wachstum, bewältigt werden.“ Auch die nun beabsichtigten Lösungen mit den Altanlagen des Flughafens Schönefeld seien keine Problemlösung. Sie werden viel Geld kosten, aber nicht für ausreichende Kapazitäten sorgen. Ob der Flughafen nun 27 Millionen Passagiere oder 32 Millionen Passagiere abfertigen wird, ändere an der grandiosen Fehlplanung, Unterdimensionierung von Abfertigungsanlagen und falscher Flächenverteilung im Terminal nichts. Grob beschrieben könne mit den errichteten Anlagen, vom Check-in bis zu den Parkpositionen und zurück zur Gepäckausgabe, etwa die Hälfte des erwarteten Spitzenstundenaufkommens - zu einer guten Servicequalität - abgewickelt werden. Der Weiterbetrieb sanierter Altanlagen von Schönefeld wäre da nur noch ein Tropfen auf den heißen Stein – so fdc.

„Offensichtlich fehlt der Flughafengesellschaft und den beauftragten Planern der kreative Blick für wesentliche Fragen und zukunftsorientierte Problemlösungen,“ so fdc. Dass der Aufsichtsrat solche unzureichenden, teuren und fehlerhafte Planungen durchwinke, habe ja inzwischen eine lange Tradition.

Offenbach, den 21. August 2014

Dieter Faulenbach da Costa